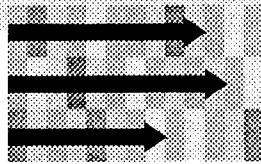


Hans **Böckler**
Stiftung

FORSCHUNG

Ronald Gebauer
Hanna Petschauer
Georg Vobruba

Wer sitzt in der
Armutsfalle?



Selbstbehauptung
zwischen Sozialhilfe
und Arbeitsmarkt

edition
sigma 

Ronald Gebauer, Hanna Petschauer,
Georg Vobruba

Wer sitzt in der Armutsfalle?

Selbstbehauptung zwischen Sozialhilfe und Arbeitsmarkt

Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung 40

Berlin: edition sigma 2002

235 S., Kt.

ISBN 3-89404-971-5

€ 14,90

Wer Sozialhilfe bezieht, hat wenig Anlaß, sich eine Arbeit zu suchen. Denn das zusätzlich erzielbare Einkommen ist meist gering, vor allem für Geringqualifizierte. Also werden viele es vorziehen, in Sozialhilfe zu verbleiben, wobei sie durch langes Fernbleiben vom Arbeitsmarkt ihre Beschäftigungschancen noch weiter verschlechtern. Zudem verhindert die Höhe der Sozialhilfe, dass genügend niedrig bezahlte Jobs überhaupt angeboten werden. Damit sitzen Sozialhilfebezieher unentrinnbar in der Armutsfalle.

So etwa lautet das Standardtheorem, das in der ökonomischen Literatur und der sozialpolitischen Diskussion seit langem als zweifelsfreie Gewißheit gilt. Die Autoren dieses Buchs stellen dieses Dogma in Frage. Ihr Argument lautet: Welche Motive die Betroffenen tatsächlich bewegen und welche praktischen Schlüsse sie daraus ziehen, läßt sich nicht aus theoretischen Annahmen ableiten, sondern muß empirisch ermittelt werden. Der methodisch aufwendige Test in diesem Buch liefert den stichhaltigen Beweis, dass in vielen Fällen weder die These vom langjährigen Sozialhilfebezug noch die Unterstellung zutrifft, finanzielle Anreize gäben allein den Ausschlag. Das Theorem von der Armutsfalle findet hier seine definitive Widerlegung.

Aus dem Inhalt

Vorwort

Einleitung

Teil 1

Das Armutsfallen-Theorem: Theoretische Grundlagen, Diskussion bisheriger empirischer Ergebnisse und Vorschlag zur Erweiterung

1. **Armutsfallen-Theorem und System sozialer Sicherung**
2. **Die „Armutsfalle“ im Kontext der Diskussion um Sozialhilfe und Sozialhilfereform**
3. **Anreizelemente in der deutschen Sozialhilfe (HLU): Kontrolle der Arbeitsbereitschaft durch das Sozialamt und das Lohnabstandsgebot**
4. **Die Arbeiten der dynamischen Armutsforschung**
5. **Entwicklung eines theoretischen Rahmens**
6. **Wie müssen die empirischen Belege aussehen, um die Standard-Verhaltensannahmen zu überprüfen?**

Teil 2

Empirische Analysen I: Das quantitative Sample

7. **Datenselektion und Beschreibung der Stichprobe „Sozialhilfeempfänger an der Schnittstelle zwischen Sozialhilfe und Arbeitsmarkt“**
8. **Abfolgetypen zwischen Sozialhilfe und Erwerbsarbeit**
9. **Gibt es eine Armutsfalle in der bundesdeutschen Sozialhilfe?**
10. **Welche Faktoren wirken sich auf die Länge der Bezugsepisoden aus?**

Teil 3

Empirische Analysen II: Das qualitative Sample

11. **Vorbereitung der qualitativen Forschungsarbeit**
12. **Erarbeitung des Interviewleitfadens, Vorbereitung und Durchführung der Interviews**
13. **Beschreibung des qualitativen Samples**
14. **Kennen die Sozialhilfebezieher die Anreizstruktur „Armutsfalle“?**
15. **Welche Nutzen und Kosten sind mit Sozialhilfe und Erwerbsarbeit verbunden?**
16. **Fazit**

Ebenfalls bei edition sigma – eine Auswahl:

Jürgen Schupp, F. Büchel, M. Diewald, R. Habich (Hg.): **Arbeitsmarktstatistik zwischen Realität und Fiktion**

1998 340 S. ISBN 3-89404-183-8 € 19,90

Wolfgang Hinte, Gerd Litges, Werner Springer: **Soziale Dienste: Vom Fall zum Feld**. Soziale Räume statt Verwaltungsbezirke

1999/2. Aufl. 2000

202 S. ISBN 3-89404-762-3 € 15,90

Hartmut Seifert (Hg.): **Betriebliche Bündnisse für Arbeit**.

Rahmenbedingungen – Praxiserfahrungen – Zukunftsperspektiven

Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung 36

2002 274 S. ISBN 3-89404-896-4 € 16,90



Bestellung

Ich bestelle aus dem edition sigma-Programm

Anzahl	Kurztitel, ISBN	Ladenpreis

- Ich erbitte – unverbindlich und kostenlos – weitere Informationen über das sigma-Programm.

Name, Anschrift:

Datum, Unterschrift:

edition sigma Karl-Marx-Str. 17 D-12043 Berlin Tel. [030] 623 23 63
Fax [030] 623 93 93 E-Mail: Verlag@edition-sigma.de Web: www.edition-sigma.de